

Elektrische Schubkarre

Bedienungsanleitung

MODELLNUMMER: WB 500 E / WB 500 EB

SERIENNUMMER:

Die Modellnummer und die Seriennummer finden Sie auf dem Hauptetikett.
Sie sollten beide an einem sicheren Ort für zukünftige Verwendung aufbewahren.

ZU IHRER SICHERHEIT

LESEN UND VERSTEHEN SIE DIE GESAMTE
BEDIENUNGSANLEITUNG, BEVOR SIE DIE MASCHINE IN
BETRIEB NEHMEN

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
Technische Daten	2
Symbole	2
Persönliche Sicherheit	3
Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen	4
Verwendung und Pflege von Akku-Werkzeugen	4
Spezifische Sicherheitsvorschriften	5
Wartung	5
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	6
MONTAGE	7
LERNEN SIE IHRE MOTORISIERTE SCHUBKARRE KENNEN	8
Bedienung der elektrischen Schubkarre	9
Wartung	13
Lagerung	13
Entsorgungshinweise	13
Fehlerbehebung	14

EINLEITUNG

Ihre neue elektrisch betriebene Schubkarre wird Ihre Erwartungen mehr als erfüllen. Sie wurde unter strengen Qualitätsstandards hergestellt, um höchste Leistungskriterien zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass sie einfach und sicher zu bedienen ist. Bei sachgemäßer Pflege wird sie Ihnen viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten.



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Geräts sorgfältig durch. Beachten Sie insbesondere die Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Technische Daten	
Belastbarkeit	1000 W 48 V bürstenloser Gleichstrommotor
BrackSystem Bremsen	Elektromagnetische
Batterie	48 V 20 Ah/32 Ah Blei-Säure-Batterie
Batterielebensdauer	8–10 Stunden
Ladezeit	6–7 Stunden
Betriebslast	1105 lbs
Nutzlast	8,34 Kubikfuß
Kippen	Manuell; Luftfeder
Rückwärtsgeschwindigkeit	0–0,93 mph
Vorwärtsgeschwindigkeit	Hohe Geschwindigkeit 0–3,1 mph
	Mittlere Geschwindigkeit 0–2,6 mph
	Niedrige Geschwindigkeit 0–2,1 mph

UMWELT



Recyceln Sie nicht mehr benötigte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht und auf umweltfreundliche und sichere Weise entsorgt werden.

SYMBOLE

Auf dem Typenschild Ihres Geräts sind möglicherweise Symbole abgebildet. Diese stehen für wichtige Informationen zum Produkt oder Anweisungen zu dessen Verwendung.



Achtung! Das Ignorieren der Sicherheitshinweise und Warnungen auf dem Gerät sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungsanweisungen kann zu schweren Verletzungen und sogar zum Tod führen.



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Tragen Sie eine Schutzbrille.
Tragen Sie einen Gehörschutz.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsregeln



Beim Rückwärtsfahren und bei Leerlaufdrehzahl des Motors langsam auf den Kupplungshebel drücken und sicherstellen, dass sich keine Hindernisse hinter Ihnen befinden.



Halten Sie Ihre Hände und Füße von den Ketten fern.



Das Sitzen auf der Maschine und das Mitnehmen von Personen ist verboten.



Um Verletzungen während der Wartung zu vermeiden, dürfen Wartungsarbeiten nur durchgeführt werden, wenn sich der Dumper auf sicherem Boden befindet und sicher verriegelt ist.



Betreiben Sie die Arbeitsmaschine nicht bei Regen.



Halten Sie Ihre Hände von allen rotierenden Teilen fern.



Halten Sie Umstehende fern.



Halten Sie sich von nicht zur Maschine gehörenden Teilen fern.



Nicht zum Transport von Personen verwenden.



Nicht in die Betriebslampe starren.



WARNUNG Quetsch- und Bruchgefahr. Halten Sie Ihre Hände während des Betriebs fern.

Verstehen Sie Ihre Maschine

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die an der Maschine angebrachten Etiketten. Machen Sie sich mit der Anwendung und den Einschränkungen sowie den spezifischen Gefahren vertraut, die mit der Maschine verbunden sind.

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen. Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für spätere Referenzzwecke auf. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Elektrowerkzeug oder Ihr akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

Arbeitsbereich

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.

b) Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und Umstehende während des Betriebs eines Elektrowerkzeugs fern. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

Persönliche Sicherheit

a) Seien Sie wachsam, achten Sie auf Ihre Handlungen und handeln Sie mit gesundem Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Bedienen von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter den entsprechenden Bedingungen verwendet wird, verringert das Verletzungsrisiko.

c) Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es aufheben oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen mit eingeschaltetem Schalter kann zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs verbleibt, kann zu Verletzungen führen.

e) Überstrecken Sie sich nicht. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und ein gutes Gleichgewicht. So können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

g) Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabsaug- und -auffangvorrichtungen vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen sind und ordnungsgemäß verwendet werden. Die Verwendung von Staubauffangvorrichtungen kann staubbedingte Gefahren verringern.

h) Lassen Sie sich durch die Vertrautheit, die Sie durch den häufigen Gebrauch von Werkzeugen erworben haben, nicht zu Nachlässigkeit verleiten und ignorieren Sie nicht die Sicherheitsgrundsätze für den Umgang mit Werkzeugen. Eine unachtsame Handlung kann innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

i) Betreiben Sie die Maschine nicht bei Regen. Dies kann zu Kontrollverlust, Ausrutschen und Stürzen führen, wodurch sich das Verletzungsrisiko erhöht.

Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das für Ihre Anwendung geeignete Elektrowerkzeug. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Leistung, für die es ausgelegt ist.

b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich mit dem Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Jedes Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter steuern lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

d) Bewahren Sie nicht benutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Elektrowerkzeug nicht bedienen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

e) Warten Sie Elektrowerkzeuge und Zubehörteile. Überprüfen Sie bewegliche Teile auf Fehlausrichtung oder Blockierung, Teile auf Bruch und alle anderen Zustände, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte Elektrowerkzeuge vor dem Gebrauch reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.

g) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör und Werkzeugaufsätze usw. gemäß dieser Anleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) Halten Sie Griffe und Greifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Greifflächen verhindern eine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.

Verwendung und Pflege von Akku-Werkzeugen

a) Laden Sie den Akku nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät auf. Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.

b) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit speziell dafür vorgesehenen Akkus. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungen und Bränden führen.

c) Wenn der Akku nicht verwendet wird, halten Sie ihn von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung zwischen den Anschlüssen herstellen können. Ein Kurzschluss der Akkuanschlüsse kann zu Verbrennungen oder Bränden führen.

d) Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei versehentlichem Kontakt spülen Sie die betroffene Stelle mit Wasser ab. Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf. Aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann zu Reizungen oder Verbrennungen führen.

e) Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten Akkus oder Werkzeuge. Beschädigte oder modifizierte Akkus können unvorhersehbares Verhalten zeigen, was zu Bränden, Explosionen oder Verletzungsgefahr führen kann.

f) Setzen Sie einen Akku oder ein Werkzeug keinem Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus. Die Einwirkung von Feuer oder Temperaturen über 130 °C kann zu einer Explosion führen. HINWEIS Die Temperatur „130 °C“ kann durch die Temperatur „265 °F“ ersetzt werden.

g) Befolgen Sie alle Ladeanweisungen und laden Sie den Akku oder das Werkzeug nicht außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Temperaturbereichs. Unsachgemäßes Laden oder Laden bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann den Akku beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.

Wartung

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Reparaturfachmann warten, der nur identische Ersatzteile verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Die Wartung von Akkus sollte nur vom Hersteller oder autorisierten Serviceanbietern durchgeführt werden. Halten Sie die Maschine niemals auf einer schrägen Fläche an.

c) Für Akku-Werkzeuge:

1) Anweisungen zum Laden des Akkus, Informationen zum Umgebungstemperaturbereich für die Verwendung und Lagerung des Werkzeugs und des Akkus sowie zum empfohlenen Umgebungstemperaturbereich für das Ladesystem während des Ladevorgangs;

2) Für ein batteriebetriebenes Werkzeug, das für die Verwendung mit einem abnehmbaren oder trennbaren Akku vorgesehen ist: Anweisungen zu den geeigneten Akkus, z. B. durch Angabe der Katalognummer, Seriennummer oder einer gleichwertigen Kennzeichnung;

3) Anweisungen zur Angabe des geeigneten Ladegeräts, z. B. anhand der Katalognummer, der Seriennummer oder einer gleichwertigen Angabe.

Parken Sie die Maschine niemals an einem Ort mit instabilem Boden, der nachgeben könnte, insbesondere wenn sie voll beladen ist.

Kupplungshebel vor dem Starten des Motors lösen.

Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und halten Sie Ihre Füße von den beweglichen Teilen fern.

Verlassen Sie niemals die Bedienposition, wenn der Motor läuft.

Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer mit beiden Händen fest. Halten Sie den Lenker fest im Griff. Beachten Sie, dass die Maschine unerwartet nach oben springen oder nach vorne springen kann, wenn sie auf vergrabene Hindernisse wie große Steine trifft.

Gehen Sie mit der Maschine, laufen Sie niemals.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit und passen Sie die Geschwindigkeit an die Neigung des Geländes, die Oberflächenbeschaffenheit der Straße und das Gewicht der Ladung an.

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich heranziehen.

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf Schotterwegen, Gehwegen oder Straßen fahren oder diese überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren oder den Verkehr.

Fahren Sie auf weichem Untergrund im ersten Vorwärts-/Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht schnell, biegen Sie nicht scharf ab und halten Sie nicht abrupt an.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf gefrorenem Boden arbeiten, da die Maschine zum Schleudern neigen kann.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Befahren von Kiesbettungen, Schotterflächen, Stahlbeton, stumpfen Feldern, Baumstämmen usw., da dies zu schweren Schäden führen oder die Lebensdauer der Ketten verkürzen kann.

Betreiben Sie die Maschine nicht in engen Räumen, in denen die Gefahr besteht, dass der Bediener zwischen der Maschine und einem anderen Gegenstand eingeklemmt wird.

Betreiben Sie die Maschine niemals auf Hängen mit einem Neigungswinkel von mehr als 20°.

Achten Sie beim Befahren einer Steigung, egal ob vorwärts oder rückwärts, immer darauf, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Fahren Sie immer parallel zur Steigung (aufwärts oder abwärts). Um Gefahren zu vermeiden, schalten Sie auf Steigungen nicht die Gänge.

Beim Kippen der Ladung aus einem Kippwagen verändert sich der Schwerpunkt ständig, und die Bodenbeschaffenheit ist für die Stabilität der Maschine von entscheidender Bedeutung. Besondere Gefahren bestehen für Kippwagen, die auf weichem Boden arbeiten und wenn die Ladung am Aufbau haftet, z. B. bei nassem Lehm.

Spezifische Sicherheitsvorschriften

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich, halten Sie ihn sauber und frei von Fremdkörpern, um Stolpergefahren zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem, festem Untergrund.

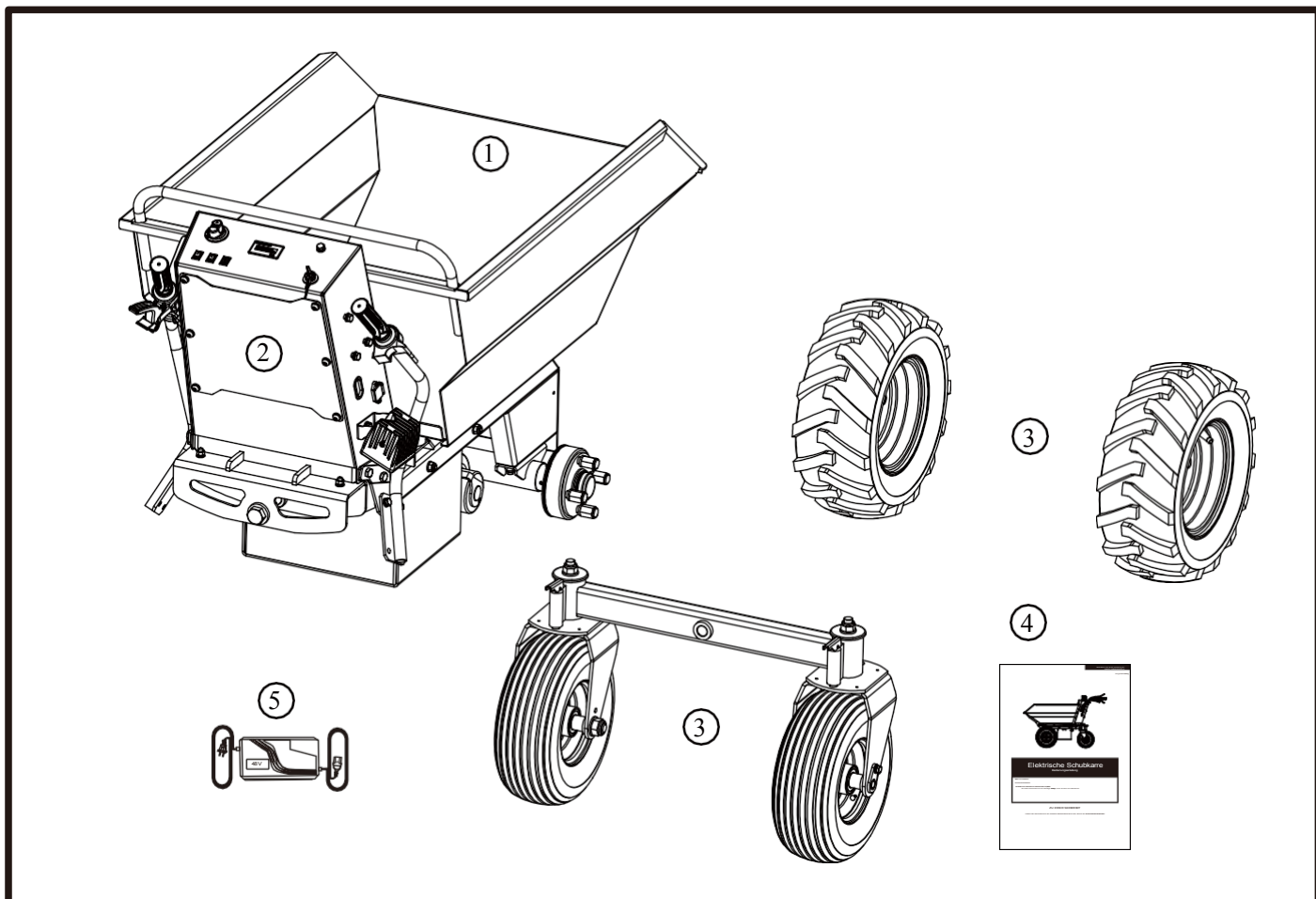
Befinden Sie sich niemals mit Körperteilen in Bereichen, in denen Sie bei Bewegungen während der Montage, Installation, Wartung, Reparatur oder beim Transport gefährdet sein könnten.

Halten Sie alle Umstehenden, Kinder und Haustiere mindestens 23 m (75 Fuß) entfernt. Wenn Sie angesprochen werden, stoppen Sie das Gerät sofort.

Befestigen Sie das Gerät nicht auf einer Kippmulde und befördern Sie niemals Passagiere.

LIEFERUMFANG

Die elektrische Schubkarre wird teilmontiert und in einer sorgfältig verpackten Verpackung geliefert. Nachdem Sie alle Teile aus der Verpackung entnommen haben, sollten Sie Folgendes vorfinden:

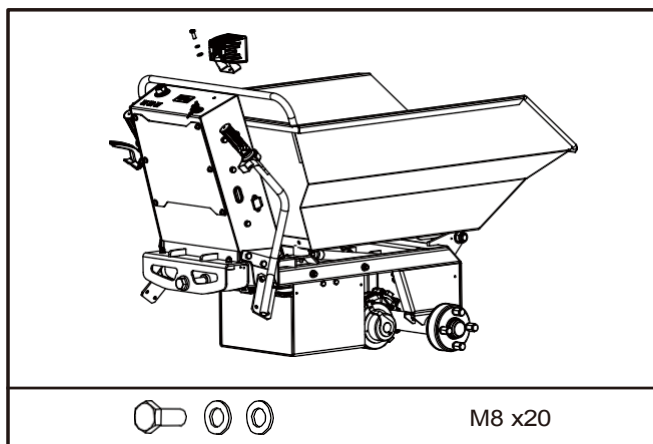


1. Kippmulde
2. Hauptrahmen
3. Räder
4. Bedienungsanleitung
5. Ladegerät

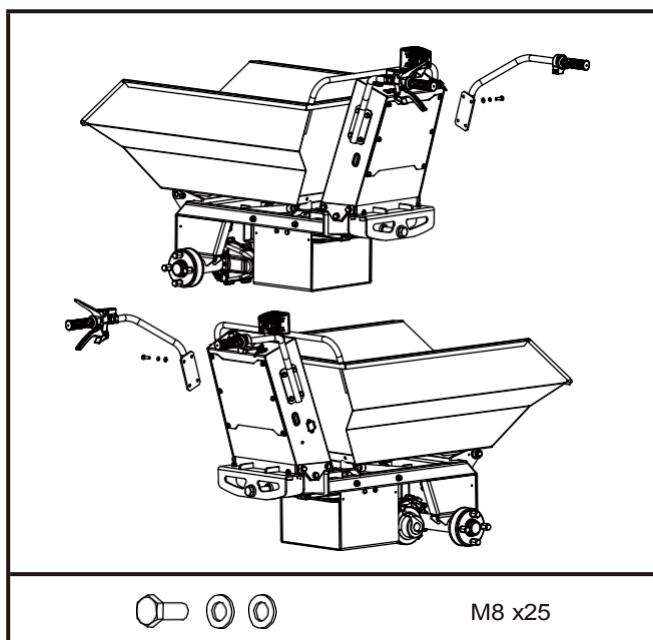
MONTAGE

Befolgen Sie die nachstehenden Montageanweisungen, um die Maschine in wenigen Minuten zusammenzubauen.

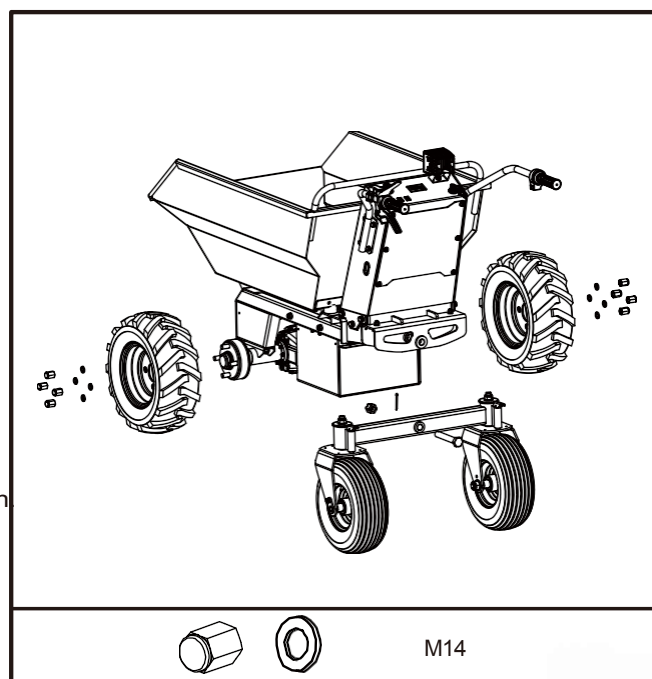
Montage der Maschine



Befestigen Sie die Leuchte und sichern Sie sie mit M8-Muttern

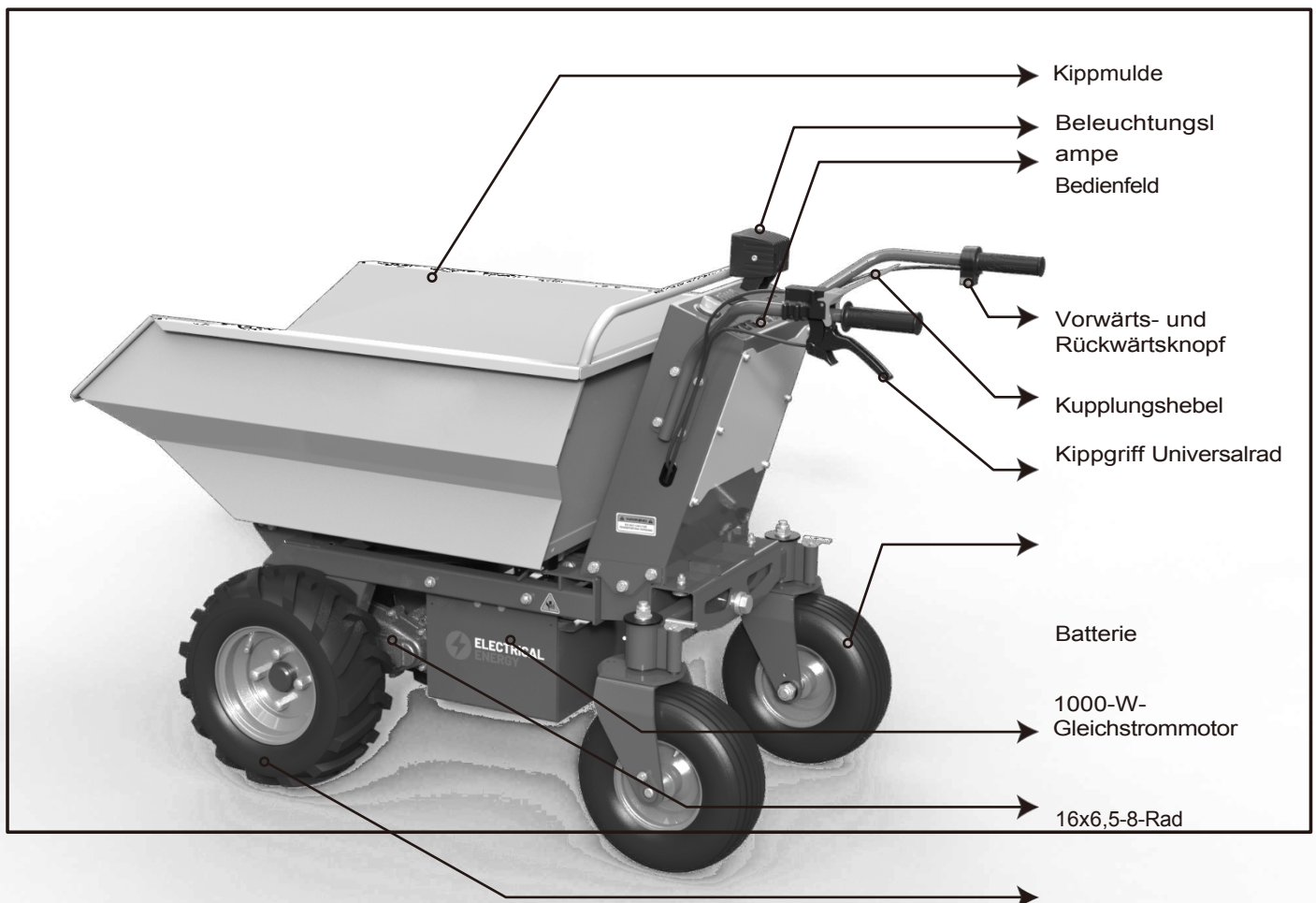


Befestigen Sie den rechten und linken Griff mit M8X25-Schrauben.



Montieren Sie die Vorderräder und befestigen Sie sie mit der M14-Nabenmutter und der Federscheibe 14. Montieren Sie die Hinterräder und befestigen Sie sie mit der Achshülse.

LERNEN SIE IHRE ELEKTRISCHE SCHUBKARRE KENNEN



Kupplungssteuerhebel

Drücken Sie den Steuerhebel, die Kupplung wird eingerückt. Lassen Sie den Hebel los, die Kupplung wird ausgerückt.

Kippgriff

Er steuert das Kippen der Kippmulde. Drücken Sie diesen Griff, wenn Sie die Kippmulde kippen möchten. Detaillierte Informationen zur Bedienung finden Sie in der folgenden Anleitung. Bevor Sie mit der Benutzung des Kippers beginnen, überprüfen Sie bitte die Kippmulde, um sicherzustellen, dass sie verriegelt ist.

Beleuchtung

Sie können das Licht einschalten, wenn die Lichtverhältnisse schlecht sind.

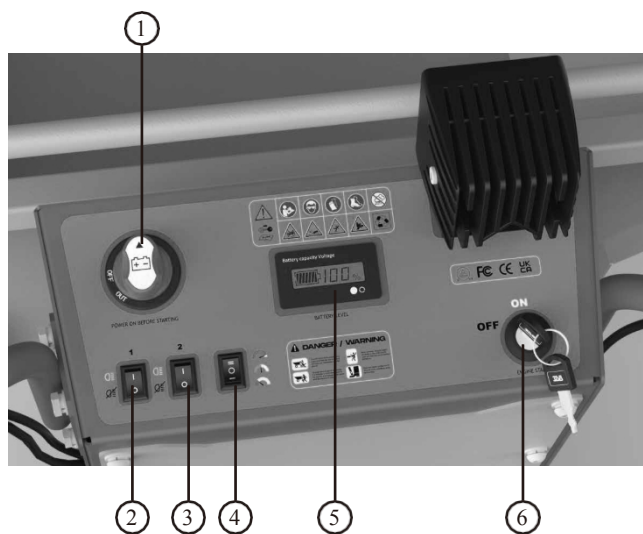
Vorwärts- und Rückwärtsknopf

Der rote Knopf am Griff steuert die Vorwärts- und Rückwärtsrichtung. In der Position „D“ fährt die Maschine vorwärts, wenn Sie ihn auf „R“ drücken, fährt die Maschine rückwärts.

Universalrad

Wenn Sie nach rechts oder links abbiegen möchten, halten Sie den Lenker fest, um die Universalräder nach rechts oder links zu lenken. Ziehen Sie die in Abbildung 4 gezeigten Radbremsen nach unten, damit die Maschine direkt vorwärts und rückwärts fahren kann.

Bedienfeld



1. Batterieschalter: Drehen Sie den Knopf in die Position „ON“/„OFF“, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Wenn der Knopf auf „ON“ steht, leuchtet die 5-stufige Stromanzeige auf.
2. Taste für Frontbeleuchtung
3. Taste für die Beleuchtung (auf dem Bedienfeld)
4. Geschwindigkeitstaste: Wählen Sie die Geschwindigkeit 1, 2, 3. 5. Voltmeter
6. Schalterverriegelung: Schalten Sie den Kipper ein/aus, indem Sie den Schlüssel in die Position „Ein“/„Aus“ drehen.

Bedienung der elektrischen Schubkarre

VORABKONTROLLEN VOR DER FAHRT

1.1 Checkliste

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb und eine maximale Lebensdauer zu gewährleisten, müssen vor der Arbeit einige Vorabprüfungen durchgeführt werden:

- Batterie: Batteriestatus anhand der Anzeige überprüfen.
- Ketten: Auf Spannung, Lockerheit oder Beschädigungen prüfen.
- Reinigung: Auf Schmutz oder Ablagerungen überprüfen.
- Festziehen von Teilen: Auf Lockerungen prüfen und diese beheben.
- Getriebekupplungshebel: Funktion überprüfen.
- Lenkungskupplungshebel: Funktion überprüfen.
- Containerbox: Überprüfen Sie, ob sie in der abgesenkten Position verriegelt ist.

Ausführliche Informationen zu allen Wartungsarbeiten finden Sie im Kapitel „Wartung“.

1.2 Batterieprüfung und -aufladung



*-Batterie: Laden Sie die Batterie mit einem geeigneten Ladegerät auf.
-Vermeiden Sie, dass Staub oder Wasser in die Batterie gelangt. den Ladeanschluss*

1. Schalten Sie die Batterie ein
2. Schalten Sie den Dumper mit den Tasten ein
3. Überprüfen Sie den Batteriestand auf dem Display

MOTORSTART

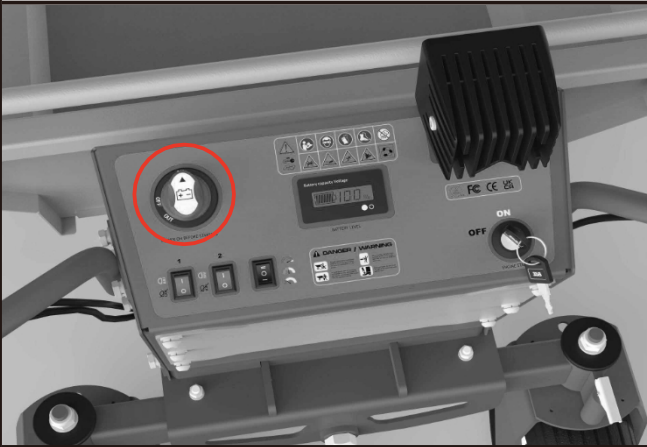


*-Starten Sie den Motor, nachdem Sie die Sicherheit überprüft haben
-Stellen Sie sicher, dass sich die Getriebekupplung GEFAHR in der Stopposition befindet, bevor Sie , um Unfälle zu vermeiden.*



*- Lassen Sie den Griff nicht schnell zurückschnellen. Begleiten Sie den Griff langsam, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Ziehen Sie nicht am Startergriff, wenn , da dies zu den Anlasser beschädigen.*

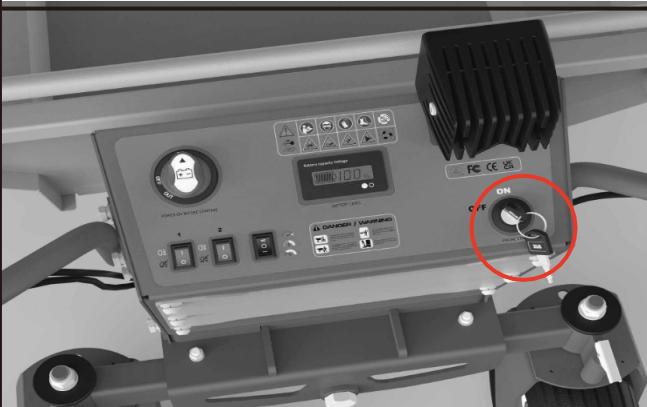
1. Schalten Sie die Batterie ein (Position ON).



2. Vergewissern Sie sich, dass sich die Getriebekupplung in der Position STOP befindet.



3. Schalten Sie den Dumper ein, indem Sie den Schlüssel auf ON drehen.



4. Legen Sie den Gang ein („D“ ist Vorwärtsgang und „R“ ist Rückwärtsgang).



5. Wählen Sie die Geschwindigkeit (1, 2 oder 3).



FAHREN



GEFAHR

-Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktion der Bremsen.

- Um einen Kontrollverlust bei steilen , fahren Sie mit **NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT** und dem Gashebel in Position 1.

- Die Kurve kann abrupt sein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung gut an der Kippmulde befestigt ist. Seien Sie besonders vorsichtig beim Sie auf Steigungen lenken.

- Schalten Sie niemals, während die Maschine in Bewegung ist.
- Schalten Sie immer bei laufendem Motor und mit dem Getriebekupplungshebel in der Position STOP.
- Wenn sich der Schalthebel nicht bewegen lässt, bewegen Sie den Getriebekupplungshebel leicht nach vorne. Sobald dies geschehen ist,



können Sie den Schalthebel bewegen.

- Wenn der Motor über einen längeren Zeitraum mit niedriger Drehzahl läuft, können sich leicht Kohlenstoffrückstände auf der Zündkerze bilden. Diese sollten Sie durch einen hohen Drehzahlbetrieb des Motors entfernen.

1. Fahren

- 1.1. Befolgen Sie die Vorgehensweise zum Starten des Motors.
- 1.2. Drücken Sie den Geschwindigkeitsknopf auf die Position 1, 2 oder 3.
- 1.3. Wählen Sie den gewünschten Gang („D“ für Normalgang oder „R“ für Rückwärtsgang).
- 1.4. Drücken Sie den roten Gashebel, um den Dumper zu bedienen. Die Maschine setzt sich in Bewegung.
- 1.5. Lassen Sie den roten Gashebel los, um zu bremsen.



2. Lasttransport

- Um Unfälle oder Umkippen zu vermeiden:
- Beachten Sie die Sicherheitslastgrenzen, die im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ in Kapitel 1 und im Abschnitt „Lastgrenze“ unten angegeben sind.
 - Positionieren Sie die Last nicht so, dass das Gleichgewicht der Maschine beeinträchtigt wird. Achten Sie auf die Höhe der Last. Achten Sie auf die Breite der Last.
 - Achten Sie darauf, dass die Ladung nicht über die Seitenwände der Box hinausragt.
 - Achten Sie darauf, dass die Ladung die Sicht des Bedieners nicht beeinträchtigt.
 - Sichern Sie die Ladung mit starken Seilen oder Gurten unter Verwendung der Befestigungshaken. Befestigen Sie die Seile nicht an anderen Teilen der Maschine.
 - Achten Sie beim Transport schwerer Lasten besonders auf das Gleichgewicht der Maschine.



GEFAHR der Maschine besonders auf die Balance der Last. Stellen Sie sicher, dass die Last

- gut verteilt ist und nicht kippt. Wenn die Ladung kippt, kann dies zu schweren Verletzungen und Schäden führen, da die Maschine beim Anfahren, Bremsen oder Fahren auf schlechten Straßen umkippen kann
- Überprüfen Sie vor dem Betrieb der Maschine, ob die Box verriegelt ist (Seitenwände und Vorderwand).
- Wenn Sie den Lkw auf weichem oder unebenem Boden verwenden, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie besonders vorsichtig.
- Verwenden Sie bei steilen Gefällen den niedrigen Gang und den Gashebel in Position 1. Verwenden Sie niemals den Rückwärtsgang bergab.
- Seien Sie beim Anfahren, Anhalten oder Lenken der Maschine sowie bei Arbeiten an Hängen äußerst vorsichtig.

2.1 Belastungsgrenzen

- Beachten Sie die unten angegebenen Belastungsgrenzen und Neigungsgrenzen.

-Bei Neigung:

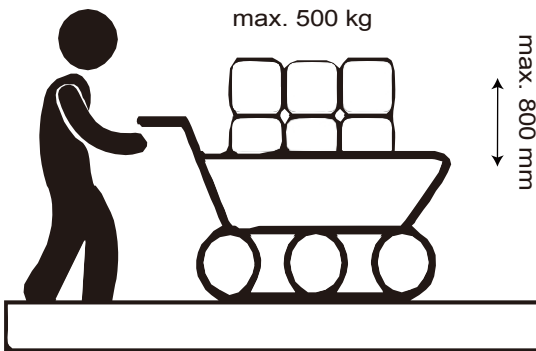
- Fahren Sie die Maschine immer im ersten Gang.
- Verringern Sie auf instabilem Untergrund die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig. Verringern Sie bergab die Motordrehzahl und nutzen Sie die Motorbremse.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie oder beim Anhalten des Wagens an Steigungen. Vermeiden Sie an steilen Hängen Gangwechsel und Wendemanöver.
- Sichern Sie die Ladung mit Seilen.
- Wenn keine Stabilität erreicht wird, sollten Sie eine Reduzierung der Ladung in Betracht ziehen. Da die Sicht auf Steigungen eingeschränkt ist, sollten Sie eine Verringerung der Höhe der Ladung in Betracht ziehen.



GEFAHR

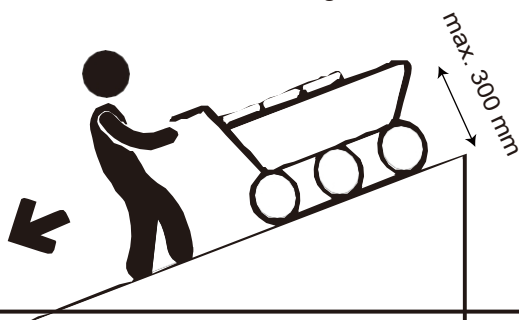
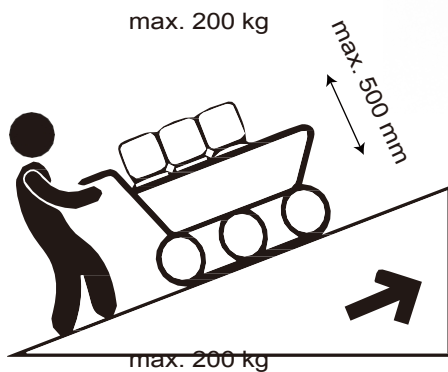
Flaches Gelände

- Max. Last = 500 kg
 - Max. Ladehöhe * = 800 mm
- * ab Unterkante der Box



Neigungsbedingungen

- Maximal zulässige Neigung = 15°
 - Max. Last =
 - 200 kg, bei Neigungen < 10° (17 %)
 - 100 kg, für Neigungen zwischen 10° und 15° (17 % - 26 %)
 - Maximale Ladehöhe (ab Unterkante der Box) =
 - 300 mm für Abfahrten
 - 500 mm für Anstiege
- * ab Unterseite der Box



2.2 Entladen



- Vor dem Entladen die Maschine anhalten (siehe Kapitel „Motor ausschalten“).

GEFAHR - Stellen Sie sicher, dass sich im Entladebereich keine Personen und anderen Gegenständen befinden.

1. Fassen Sie den Griff und ziehen Sie am Kabel
2. Heben Sie den Hebel an und kippen Sie die Box
3. Nach Abschluss des Entladens bringen Sie die Box wieder in ihre Ausgangsposition zurück, drücken Sie fest auf den Hebel und arretieren Sie ihn in der unteren Position.



MASCHINE AUSSCHALTEN



- Vermeiden Sie abruptes Anhalten: Dies kann zum Umkippen der Maschine/Ladung führen

- Halten Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche an, ohne potenzielle Gefahrenquellen

- Das Parken auf schrägen Flächen ist verboten, falls notwendig, die Räder sichern

1. Notabschaltung

1. Lösen Sie den roten Gashebel, um zu bremsen und den Dumper anzuhalten. Die Maschine wird anhalten.
 2. Drehen Sie den Batterieschalter in die Position „OFF“.
- ### 2. Normales Ausschalten

1. Lösen Sie den roten Gashebel, um zu bremsen und den Dumper anzuhalten.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel und stellen Sie ihn auf OFF.
3. Drehen Sie den Batterieschalter in die Position OFF.

WARTUNG

Um die Maschine in gutem Zustand zu halten, sind regelmäßige Wartungsarbeiten und Einstellungen erforderlich. Führen Sie Inspektionen und Wartungsarbeiten gemäß dem unten aufgeführten Wartungsplan durch.

Bei schlechter Sicht dürfen keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



- Stellen Sie die Maschine vor Beginn der Wartungsarbeiten ab.
- Warten Sie vor der Wartung, bis die heißen Teile abgekühlt sind.



WARNUNG

Der Wartungstechniker muss persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schuhe und Schutzbrille tragen.



HINWEIS

- Verwenden Sie empfohlene Produkte.
- Verwenden Sie Originalersatzteile **äquivalent**. The use of non gleichwertige Teile, da diese die Maschine beschädigen könnten.

Schmierer der Räder

Wir empfehlen Ihnen, die Räder alle 100 Betriebsstunden zu schmieren, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Reifen

Überprüfen Sie, ob die Radmuttern an den Reifen fest sitzen. Lose Radmuttern können dazu führen, dass sich der Reifen löst und Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Befestigungselemente

Überprüfen Sie regelmäßig alle Befestigungselemente/Hardware auf festen Sitz. Ziehen Sie alle losen Befestigungselemente wieder fest.

Kabelverbindungen

Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabelverbindungen.

Bremssystem

Überprüfen Sie in der Regel die Kohlebürste des Motors und ersetzen Sie sie bei starker Abnutzung durch eine neue.

Ladegerät

Überprüfen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Beschädigungen am Kabel, Stecker, Gehäuse oder anderen Teilen, die zu Brandgefahr, Stromschlag oder Verletzungen führen können. Verwenden Sie das Ladegerät bei Beschädigungen erst wieder, wenn diese ordnungsgemäß repariert wurden.

Akku

Überprüfen Sie die Batterien regelmäßig und halten Sie sie stets sauber und trocken. Es wird empfohlen, die in Ihrer Maschine installierten Batterien vor jedem Gebrauch vollständig aufzuladen. Laden Sie die Batterien immer in aufrechter Position. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Batterien in Ihrer Maschine installiert aufladen. Bewahren Sie den Batteriekasten und/oder die Maschine bei der Lagerung in aufrechter Position auf, wobei die Antriebsräder und beide Stützbeine der Maschine flach auf ebenem Boden stehen müssen.

LAGERUNG

Wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht benutzt wird, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zur ordnungsgemäßen Lagerung.

1. Die Akkus sollten vor der Lagerung vollständig aufgeladen und regelmäßig aufgeladen werden.
2. Halten Sie die Akkus sauber und trocken und lagern Sie das gesamte Gerät nicht in feuchter Umgebung. Akkus altern auch während der Lagerung.
3. Schützen Sie die Batterien vor Überhitzung und Flammen: Explosionsgefahr.
4. Verwenden Sie saubere Tücher, um die Außenseite des Geräts zu reinigen und die Lüftungsöffnungen frei von Verstopfungen zu halten.
5. Lagern Sie Ihr Gerät auf ebenem Boden in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.
6. Setzen Sie die Schubkarre während der Lagerung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
7. Trennen Sie die Batterien vor der Lagerung von allen Stromkreisen und lagern Sie sie vorzugsweise an einem kühlen und trockenen Ort.
8. Trennen Sie die Batterien während der Lagerung vom Motor, indem Sie die Stecker und gegebenenfalls die Kabel von den Anschlüssen trennen.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Geräte, Zubehör und Verpackungen sollten zur ökologischen Wiederverwendung eingeschickt werden. Die verbrauchten Batterien müssen gemäß der Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Werfen Sie die verbrauchten Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Öffnen Sie die Batterien nicht und geben Sie sie über die speziellen Sammelstellen zurück. Entsorgen Sie sie nicht zusammen mit dem Hausmüll, sondern sammeln Sie sie separat. Die in diesem Gerät enthaltenen Stoffe und elektrischen Komponenten können bei unsachgemäßer Entsorgung oder Verwendung schädlich für die Umwelt sein. Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern mit einem schwarzen Balken unter der Tonne“ zeigt an, dass dieses Gerät nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht wurde und der getrennten Sammlung unterliegt. Jeder Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Gerät läuft nicht. Das Gerät lief, ist aber plötzlich stehen geblieben.</p> <p>Kurze Laufzeit (weniger als 1–3 Stunden pro Ladung). Die Maschine läuft träge.</p> <p>Die Batterieanzeigen leuchten nicht.</p>	<p>Der Akku ist nicht ausreichend geladen.</p>	<p>Laden Sie den Akku auf. Ein neuer Akku sollte vor der ersten Verwendung der Maschine mindestens 12 Stunden lang aufgeladen werden. Laden Sie den Akku nach der ersten Verwendung wieder auf, bis die grüne Ladeanzeige leuchtet.</p>
		<p>Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass der Ladegerätanschluss an die Batteriebox angeschlossen ist und dass das Ladegerät an die Steckdose angeschlossen ist.</p>
		<p>Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.</p>
	<p>Das Ladegerät funktioniert nicht.</p>	<p>Ohne Voltmeter lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen, ob Ihr Ladegerät funktioniert. Wenn Sie vermuten, dass ein Problem mit Ihrem Ladegerät vorliegt, wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>
	<p>Lose Kabel oder lose Anschlüsse.</p>	<p>Überprüfen Sie alle Kabel und Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Kabelbaumstecker in die Batterie eingesteckt ist und dass keine Kabel locker sind.</p>
	<p>Leere Batterie.</p>	<p>Laden Sie die Batterie gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung auf.</p>
	<p>Motorschaden.</p>	
	<p>Überladener Akku.</p>	<p>Laden Sie den Akku nicht länger als 30 Stunden. Wenn Sie eine Beschädigung aufgrund von Überladung vermuten, wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>
<p>Die Maschine ist überlastet und/oder die Betriebsbedingungen sind zu belastend.</p>	<p>Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überlasten. Die maximale Kapazität beträgt 500 kg. Alternativ können Sie die Maschine in einer weniger belastenden Umgebung betreiben.</p>	
<p>Manchmal läuft die Maschine nicht, manchmal aber doch.</p>	<p>Lose Kabel oder Anschlüsse.</p>	<p>Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen, um sicherzustellen, dass sie fest sitzen.</p>
	<p>Motor oder elektrische Schäden.</p>	<p>Wenden Sie sich zur Diagnose und/oder Reparatur an den Kundendienst.</p>
<p>Die Batterie macht beim Laden zischende oder gurgelnde Geräusche.</p>	<p>Es ist normal, dass die Akkus beim Laden Geräusche machen oder sich leicht ausdehnen, dies ist kein Grund zur Sorge.</p>	<p>Keine Maßnahmen erforderlich.</p>
		<p>Wenn Ihr Akku während des Ladevorgangs keine Geräusche macht oder sich nicht leicht ausdehnt, bedeutet dies nicht, dass er keine Ladung aufnimmt.</p>
<p>Ein oder mehrere Reifen sind platt.</p>	<p>Der Reifen hat Luft verloren.</p>	<p>Befüllen Sie den Reifen mit der richtigen Luftmenge.</p>
	<p>Reifenpanne.</p>	<p>Reparieren oder ersetzen Sie den beschädigten Schlauch.</p>
	<p>Undichtiges Reifenventil.</p>	<p>Ersetzen oder ziehen Sie das Reifenventil fest.</p>
<p>Die Maschine fühlt sich locker oder weniger stabil als bei der Erstmontage.</p>	<p>Die Befestigungsteile haben sich gelockert.</p>	<p>Ziehen Sie alle Schrauben mit einem Werkzeug fest.</p>

EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG – HERSTELLERERKLÄRUNG – DECLARATION „CE“ DE CONFORMITÉ – DECLARACION DE CONFORMIDAD – DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ EUROPEA – GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING – EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCTENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:

Weifang Austter Industry and Trade Co., Ltd.

East Mountain Industrial Park, Shuangfeng Avenue, Xing'an Street, AnQiu, Weifang City, 262100 Shandong, Volksrepublik China

2) BESCHREIBUNG DER MASCHINE – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIEET – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYNY:

MOTOCARRIOLA / SCHUBKARRE

a) MARKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – ΜΑΡΚΑ – MARKA:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl

Via Due Camini 19, Zanè, Italien

b) ΤΥΠ / ΤΥΡ / ΤΥΡ / ΤΙΠΟ / ΤΙΠΟ / ΤΥΡ / ΤΥΡ / ΤΙΠΟ / ΜΑΛΛΙ / ΤΥΡΒΕ / ΤΥΡ / ΤΥΠΟΣ / ΤΥΡ:

E50 / WB 500 E E50MB /

WB 500 EB EH50 / WB

500 EH

c) Il prodotto è conforme alle direttive - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EG – 2014/30/EU – 2000/14/EG (2005/88/EG) – 2011/65/EU

d) VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΤΑ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010

EN 61284-1:2015

2000/14/EG (2005/88/EG) – Schalleistungspegel gemäß Anhang V – Sound Power Levels performed per annex V	
TYP	Gemessene Schalleistungspegel / Garantierte Schalleistungspegel LWA Gemessene Schalleistungspegel / Garantierte Schalleistungspegel LWA (dB)
E50 / WB 500 E	69 / 89
E50MB / WB 500 EB	
EH50 / WB 500 EH	

Importiert von – Importé par – Eingeführt von – Importado por:



**BLUEBIRD
INDUSTRIES**

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l. ZANÈ

(VI) – ITALIEN

20-01-2021

Der Vorsitzende – Der vorsitzende – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter

– Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende

direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technische Dokumentation gepflegt durch
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Technische Dokumentation gepflegt durch
Teknisk dokumentation tillhandhållen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Technische Dokumentation gepflegt von

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Technische Dokumentation gepflegt durch
(NL) Technische documentatie onderhouden door (DK)
(P) Technische Dokumentation gepflegt durch
(SE) Technische Dokumentation bereitgestellt von
(GR) Technischer Ordner, der von

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19 36010

ZANÉ ITALIEN

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com